

## **Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Schauenburg (Sondernutzungssatzung)**

Aufgrund des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i.d.F. vom 01.04.1993 (GVBl. 1992 I S. 534) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.1999 (GVBl. 2000 S. 2), sowie der §§ 16, 17, 18 und 37 des Hessischen Straßengesetzes vom 09.10.1962 (GVBl. I S. 437), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.02.1998 (GVBl. I S. 34), der zweiten Verordnung zur Ausführung des Hessischen Straßengesetzes vom 01.12.1964 (GVBl. I S. 204), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.1995 (GVBl. I S. 494), des § 8 des Bundesfernstrassengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.04.1994 (BGBl. I S. 854), geändert durch Gesetz vom 18.06.1997 (BGBl. I S. 1452) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schauenburg in ihrer Sitzung am 18. Oktober 2001 folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1 Sachlicher Geltungsbereich**

Diese Satzung gilt für Gemeindestraßen sowie für die Gehwege an den Ortsdurchfahrten im Zuge der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen.

### **§ 2 Erlaubnispflichtige Sondernutzungen**

Soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist, bedarf die Benutzung der in § 1 bezeichneten Straßen und Gehwege zu nicht vorwiegend dem Verkehr dienenden Zwecken als über den Gemeingebrauch hinausgehende Sondernutzung der Erlaubnis durch die Gemeinde Schauenburg. Die Benutzung ist erst zulässig, wenn die Erlaubnis erteilt ist.

### **§ 3 Sonstige Benutzung**

Die Einräumung von Rechten zur Benutzung des Eigentums der Straßen richtet sich nach bürgerlichem Recht, wenn sie den Gemeingebrauch nicht beeinträchtigen, wobei eine vorübergehende Beeinträchtigung für Zwecke der öffentlichen Versorgung einschließlich der Abwasserbeseitigung außer Betracht bleibt.

### **§ 4 Erlaubnis**

Die Erlaubnis wird auf Zeit oder Widerruf erteilt. Sie kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden, wenn dies für die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs oder zum Schutze der Straße erforderlich ist.

## **§ 5 Erlaubnisantrag**

Erlaubnisanträge sind mit Angaben über Art und Dauer der Sondernutzung bei der Gemeinde zu stellen. Die Gemeinde kann dazu Erläuterungen durch Zeichnungen, textliche Beschreibung oder in sonst geeigneter Weise verlangen.

## **§ 6 Erlaubnisfreie Sondernutzung**

Keiner Erlaubnis bedürfen:

- a) bauaufsichtlich genehmigte Bauteile wie Gebäudesockel, Gesimse, Fensterbänke, Balkone, Erker, Eingangsstufen, Kellerlichtschächte, Sonnenschutzdächer (Markisen), Vordächer,
- b) bauaufsichtlich genehmigte Werbeanlagen, Warenautomaten und sonstige Verkaufseinrichtungen, die innerhalb einer Höhe von 3 m nicht mehr als 5 von Hundert der Gehwegbreite einnehmen, jedoch höchstens 30 cm in den Gehweg hineinragen,
- c) bauaufsichtlich nicht genehmigte Werbeanlagen und Verkaufseinrichtungen, die innerhalb einer Höhe von 3 m nicht mehr als 5 von Hundert der Gehwegbreite einnehmen, jedoch höchstens 30 cm in den Gehweg hineinragen,
- d) Werbeanlagen über Gehwege für zeitlich begrenzte Veranstaltungen an der Stätte der Leistung, insbesondere für Schluß- und Ausverkäufe,
- e) Werbeanlagen, Verkaufseinrichtungen (z.B. Verkaufstische, Blumenkübel u.ä.) sowie Warenauslagen, die vorübergehend (tage- und stundenweise) an der Stätte der Leistung angebracht oder aufgestellt werden, soweit sie nicht mit dem Boden oder einer baulichen Anlage fest verbunden werden und innerhalb einer Höhe von 3 m nicht mehr als 5 von Hundert der Gehwegbreite einnehmen, jedoch höchstens 30 cm in den Gehweg hineinragen.
- f) Sondernutzungen, die der Meinungsbildung dienen (z.B. Wahlwerbung politischer Parteien ohne Informationsstände, Aufstellen von Plakatständern zu politischen Wahlzwecken u.ä.).

## **§ 7 Einschränkung von Sondernutzungen**

Nach § 6 Buchstabe d) bis f) erlaubnisfreie Sondernutzungen sowie erlaubnispflichtige Sondernutzungen können ganz oder teilweise eingeschränkt werden, wenn Belange des Verkehrs dies vorübergehend oder auf Dauer erfordern, insbesondere wenn aufgrund ihrer schlechten Beschaffenheit Gefahr für die Teilnehmer am öffentlichen Strassenverkehr besteht.

## **§ 8 Gebühren**

- (1) Für Sondernutzungen werden Gebühren gemäß der Gebührenordnung, die Bestandteil dieser Satzung ist, erhoben. Ab 01. Januar 2002 gelten die Gebührensätze in EURO.
- (2) Ist die Gebühr nach Absatz 1 niedriger als die in der Gebührenordnung festgesetzte Mindestgebühr, so wird diese erhoben.

(3) Von der Zahlung von Gebühren sind befreit:

- a) anerkannte ortsansässige Vereine
- b) politische Parteien

Die Gebührenfreiheit gilt nicht, wenn die Genannten berechtigt sind, die Gebühren Dritten unmittelbar aufzuerlegen.

## **§ 9 Gebührenschuldner**

(1) Gebührenschuldner sind

- a) die Antragstellerin bzw. der Antragsteller,
- b) die Erlaubnisnehmerin bzw. der Erlaubnisnehmer

(2) Sind mehrere Personen Gebührenschuldner, so haften diese als Gesamtschuldner.

## **§ 10 Fälligkeit der Gebühren**

Die Gebühren werden durch Gebührenbescheid erhoben. Sie sind zu entrichten bei:

1. auf Zeit genehmigte Sondernutzung für deren Dauer bei Erteilung der Erlaubnis,
2. auf Widerruf genehmigten Sondernutzungen erstmalig bei der Erteilung der Erlaubnis für das laufende Jahr, für nachfolgende Jahre jeweils bis zum 31. Januar des Jahres,
3. bei Sondernutzungen, für die keine Erlaubnis erteilt wurde, mit Beginn der Sondernutzung.

## **§ 11 Gebührenerstattung**

- (1) Wird eine auf Zeit genehmigte Sondernutzung vorzeitig aufgegeben, so besteht kein Anspruch auf Erstattung entrichteter Gebühren.
- (2) Im Voraus entrichtete Gebühren werden anteilmäßig erstattet, wenn die Gemeinden eine Sondernutzungserlaubnis aus Gründen widerruft, die nicht von der Gebührenschuldnerin bzw. dem Gebührenschuldner zu vertreten sind.

## **§ 12 Sicherheitsleistung**

Die Gemeinde ist berechtigt, falls Beschädigungen an der Strasse oder den Strasseneinrichtungen zu befürchten sind, von der Erlaubnisnehmerin bzw. dem Erlaubnisnehmer eine Sicherheitsleistung zu verlangen.

Die Höhe der Sicherheitsleistung ist nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung des konkreten Einzelfalles zu bemessen.

### **§ 13 Festveranstaltungen, Märkte und ähnliche Veranstaltungen**

Die Durchführung derartiger Veranstaltungen sind nicht Gegenstand dieser Satzung, sie unterliegen der Einzelfallregelung zwischen der Gemeinde Schauenburg und der Veranstalterin und dem Veranstalter.

### **§ 14 Schadenshaftung**

- (1) Der Sondernutzer haftet der Gemeinde für alle Schäden, die durch unbefugte, ordnungswidrige oder nicht rechtzeitig angezeigte Arbeiten verursacht wurden.
- (2) Der Sondernutzer stellt die Gemeinde von allen Schadenersatzansprüchen Dritter frei, die diese aufgrund der Sondernutzung oder der Art ihrer Ausübung gegenüber der Gemeinde erheben. Er ist verpflichtet, eine ausreichende Haftpflichtversicherung zu diesem Zwecke abzuschließen. Auf Verlangen der Gemeinde hat er ihr gegenüber den entsprechenden Nachweis über den Abschluss und die regelmäßige Beitragszahlung zu erbringen.
- (3) Mehrere Verpflichtete haften als Gesamtschuldner.

### **§ 15 Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen
  1. § 2 eine Sondernutzung ohne Erlaubnis ausübt
  2. § 4, Satz 1 zeitliche Vorgaben nicht beachtet,
  3. § 4, Satz 2 Bedingungen nicht einhält oder Auflagen zuwiderhandelt,
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von 10,00 DM (6,00 EUR) bis 10.000 DM (5.200,00 EUR) geahndet werden. Die Geldbuße soll den wirtschaftlichen Vorteil, der aus der Ordnungswidrigkeit gezogen wird, übersteigen. Reicht das satzungsmäßige Höchstmaß hierzu nicht aus, kann es überschritten werden.
- (3) Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils geltenden Fassung findet Anwendung; zuständige Verwaltungsbehörde ist der Gemeindevorstand.

### **§ 16 Gebührenverzeichnis**

Das Gebührenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.

### **§ 17 Rechtsmittel**

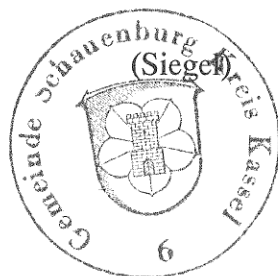
Die Rechtsmittel gegen die Festsetzung von Gebühren regeln sich nach den jeweils gültigen Bestimmungen über die Verwaltungsgerichtsbarkeit.

**§ 18 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Schauenburg, 23. Okt. 2001

Der Gemeindevorstand



  
\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

## Gebührenordnung zur Sondernutzungssatzung der Gemeinde Schauenburg

| Ifd. Nr.   | Art der Sondernutzung des in § 1 der Satzung näher bez. Geltungsbereiches  | Benutzungsgebühr, jährlich / täglich  | Benutzungsgebühr jährlich / täglich   |
|------------|--|---|---|
|            |  | DM  | EURO  |
| 1.<br>1.1. | Kreuzung von<br>Ober- und unterirdisch verlegten Leitungen,<br>(z.B. für Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser,<br>Abwasser mit den Hausanschlüssen, Rohr- und<br>Kabelleitungen), soweit sie nicht der<br>öffentlichen Versorgung dienen | von 150,00 DM<br><br>bis 600,00 DM  | von 77,00 EUR<br><br>bis 307,00 EUR   |
| 1.2.       | Schienenbahnen und Seilbahnen höhengleich<br>auf Dauer<br><br><br>vorübergehend<br><br>soweit sie nicht dem öffentlichen Verkehr<br>dienen<br><br>Mindestgebühr  | von 200,00 DM<br><br>bis 1.000,00 DM<br><br>von 3,00 DM<br>bis 5,00 DM<br>pro Kalendertag<br><br>mind. 60,00 DM | von 103,00 EUR<br><br>bis 512,00 EUR<br><br>2,00 EUR<br>bis 3,00 EUR<br>pro Kalendertag,<br><br>mind. 31,00 EUR   |
| 1.3.       | Schienenbahnen und Seilbahnen höhenfrei<br>auf Dauer<br><br><br>vorübergehend<br><br>soweit sie nicht dem öffentlichen Verkehr<br>dienen<br><br>Mindestgebühr  | von 100,00 DM<br><br>bis 500,00 DM<br><br>von 1,00 DM<br>bis 2,00 DM<br>pro Kalendertag<br><br>mind. 30,00 DM   | von 52,00 EUR<br><br>bis 256,00EUR<br><br>von 0,50 EUR<br>bis 1,00 EUR<br>pro Kalendertag<br><br>mind. 16,00 EUR  |
| 1.4.       | Förderbänder u. ä. einschl. Masten,<br>Schächte und dergl. auf Dauer<br><br><br>vorübergehend<br><br>Mindestgebühr   | von 100,00 DM<br><br>bis 500,00 DM<br><br>von 1,00 DM<br>bis 2,00 DM<br>pro Kalendertag<br><br>30,00 DM         | von 52,00 EUR<br><br>bis 256,00 EUR<br><br>von 0,50 EUR<br>bis 1,00 EUR<br>pro Kalendertag<br><br>mind. 16,00 EUR |
| 2.         | Überführung eines privaten Weges   | von 200,00 DM<br><br>bis 600,00 DM  | von 103,00 EUR<br><br>bis 307,00 EUR  |

|      |   |  |  |
|------|---|--|--|
| 3.   | <u>Längsverlegung von</u>   |  |  |
| 3.1. | Privaten ober- und unterirdischen Leitungen aller Art (z.B. für Werksleitungen, Hausanschlüsse, Rohr- und Kabelleitungen)<br>je angefangene 100 m | 100,00 DM  | 52,00 EUR  |
| 3.2. | Gleisen<br>je angefangene 100 m   | 100,00 DM  | 52,00 EUR  |
| 3.3  | O-Busleitungen<br>Je Leitung in einer Fahrtrichtung<br>und je angefangene 100 m   | 50,00 DM   | 26,00 EUR  |
| 4.   | <u>Bauliche Anlagen einschl. Schilder, Pfosten, Masten und ähnliches</u>  |  |  |
| 4.1. | Schilder, Pfosten, Hinweisschilder (ausser Werbeschilder) bis zu 0,6 qm<br>auf Dauer  | von 50,00 DM<br>(25,56 EUR)<br>bis 350,00 DM<br>(178,95 EUR) | 26,00 EUR<br>bis 179,00 EUR                      |
|      | vorübergehend   | 1,00 DM<br>pro Kalendertag                                   | 1,00 DM 0,50 EUR<br>pro Kalendertag,             |
|      | Mindestens  | mind. 20,00 DM   | 10,00 EUR  |
| 4.2. | Hinweisschilder über 0,6 qm, Werbeschilder<br>auf Dauer   | von 150,00 DM  | 77,00 EUR  |
|      | vorübergehend   | bis 850,00 DM  | bis 435,00 EUR                                   |
|      | Mindestens  | von 5,00 DM<br>bis 8,00 DM<br>pro Kalendertag                | von 3,00 EUR<br>bis 5,00 EUR<br>pro Kalendertag, |
|      |   | mind. 60,00 DM   | mind. 31,00 EUR                                  |
| 4.3. | Masten, soweit nicht im Zusammenhang mit einer Kreuzung oder Längsverlegung von Leitungen<br>auf Dauer  | von 150,00 DM  | von 77,00 EUR                                    |
|      | vorübergehend   | bis 600,00 DM  | bis 307,00 EUR                                   |
|      | Mindestens  | von 2,00 DM<br>bis 4,00 DM<br>pro Kalendertag                | von 1,00 EUR<br>bis 2,00 EUR<br>pro Kalendertag, |
|      |   | 40,00 DM   | mind. 20,00 EUR                                  |

|      |   |  |   |
|------|---|--|---|
| 4.4. | Fahnenmasten, Triumphbogen und Transparente und dergl., Wartehallen ohne Verkaufsbetrieb u. ä.<br>auf Dauer<br><br>vorübergehend<br><br>Mindestens  | von 50,00 DM<br><br>bis 200,00 DM<br><br>von 2,00 DM<br>bis 4,00 DM<br>pro Kalendertag<br>mind. 20,00 DM     | von 26,00 EUR<br><br>bis 103,00 EUR<br><br>von 1,00 EUR<br>bis 2,00 EUR<br>pro Kalendertag,<br>mind. 11,00 EUR    |
| 4.5. | Wartehallen mit Verkaufsbetrieb, Kioske, Automaten<br><br>auf Dauer<br><br>vorübergehend  | 900,00 DM<br><br>von 10,00 DM<br>bis 15,00 DM<br>pro Kalendertag   | 461,00 EUR<br><br>von 6,00 EUR<br>bis 8,00 EUR<br>pro Kalendertag   |
| 4.6. | Schaustellungseinrichtungen vorübergehend (z.B. Schaukästen, Vitrinen o.ä.)   | von 10,00 DM<br>bis 15,00 DM<br>pro Kalendertag  | von 6,00 EUR<br>bis 8,00 EUR<br>pro Kalendertag   |
| 4.7. | Verladestellen, Anlage zur Holzbringung u.ä., Waagen<br>auf Dauer<br><br>vorübergehend<br><br>Mindestens  | von 100,00DM<br><br>bis 500,00 DM<br><br>von 3,00 DM<br><br>bis 5,00 DM<br>pro Kalendertag<br>mind. 60,00 DM | von 52,00 EUR<br><br>bis 256,00 EUR<br><br>von 2,00 EUR<br><br>bis 3,00 EUR<br>pro Kalendertag,<br>mind.31,00 EUR |
| 4.8. | Bauzäune, Gerüste, Werkzeughütten u.ä.<br><br>Mindestens  | von 2,00 DM<br><br>bis 4,00 DM<br>pro Kalendertag<br><br>mind. 40,00 DM                                      | von 1,00 EUR<br><br>bis 2,00 EUR<br>pro Kalendertag,<br><br>mind. 21,00 EUR                                       |
| 5.   | <u>Sonstige Sondernutzung</u>   |  |   |
| 5.1. | Vorübergehendes aufstellen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen (soweit nicht unter den Gemeingebrauch fallend) einschliesslich Hilfseinrichtungen (z.B. Zuleitungskabel)<br><br>Mindestens | von 10,00 DM<br><br>bis 15,00 DM<br>pro Kalendertag<br><br>mind. 100,00 DM                                   | von 6,00 EUR<br><br>bis 8,00 EUR<br>pro Kalendertag,<br><br>mind. 52, 00EUR                                       |
| 5.2. | Lagerung von Material<br><br>Mindestens   | von 10,00 DM<br><br>bis 15,00 DM<br>pro Kalendertag<br>mind. 100,00 DM                                       | von 6,00 EUR<br><br>bis 8,00 EUR<br>pro Kalendertag,<br>mind. 52,00 EUR   |
| 5.3. | Gewerbliche Veranstaltungen (z.B. Ausstellungswagen, fahrbare Geschäftsbetriebe, Märkte, Filmaufnahmen)<br><br>Mindestens   | von 10,00 DM<br><br>bis 20,00 DM<br>pro Kalendertag<br>mind. 100,00 DM                                       | von 6,00 EUR<br><br>bis 11,00 EUR<br>pro Kalendertag,<br>mind. 52, EUR  |



|      |   |   |  |
|------|---|---|--|
| 5.4. | Abstellen eines Containers<br>auf Dauer<br>vorübergehend<br>Mindestens  | von 120,00 DM<br>bis 300,00 DM<br>von 0,50 DM<br>bis 1,50 DM<br>pro Kalendertag<br>mind. 20,00 DM | von 62,00 EUR<br>bis 154,00 EUR<br>1,00 EUR<br>pro Kalendertag,<br>mind.11,00 EUR                  |
| 5.5. | Flächenwerbung<br>(Plakatanschlagtafel, Werbetafel,<br>Plakatanschlag an Bauzäunen)<br>je qm Ansichtsfläche<br>auf Dauer<br>vorübergehend<br>Mindestens   | von 60,00 DM<br>bis 300,00 DM<br>von 0,50 DM<br>bis 1,00 DM<br>pro Kalendertag<br>mind. 30,00 DM  | 31,00 EUR<br>bis 154,00 EUR<br>von 0,26 EUR<br>bis 0,52 EUR<br>pro Kalendertag,<br>mind. 16,00 EUR |
| 5.6. | Plakatständer bis zu einer Grösse von A 0<br>vorübergehend<br>Mindestens  | von 0,50 DM<br>bis 1,00 DM<br>pro Kalendertag<br>mind. 30,00 DM                                   | von 0,26 EUR<br>bis 0,52 EUR<br>pro Kalendertag,<br>mind. 16,00 EUR                                |
| 5.7. | Litfaßsäule je Stück auf öffentlichen<br>Verkehrsflächen  | von 400,00 DM<br>bis 800,00 DM  | von 205,00 EUR<br>bis 410,00 EUR   |
| 6.   | <u>Übermäßige Benutzung im Sinne der<br/>§ 29 Abs. 2 und § 46 StVO</u>  |   |  |
| 6.1. | rad- oder motorsportliche Veranstaltungen oder<br>Versuchsfahrten, wenn<br>Verkehrsbeschränkungen erforderlich werden,<br>je Veranstaltung                | von 750,00 DM<br>bis 1.000,00 DM<br>pro Kalendertag   | von 384,00 EUR<br>bis 512,00 EUR<br>pro Kalendertag  |
| 6.2. | Betrieb von Lautsprechern, die sich auf den<br>Strassenraum auswirken sollen, für<br>wirtschaftliche Zwecke   | von 60,00 DM<br>bis 100,00 DM<br>pro Kalendertag  | von 31,00 EUR<br>bis 52,00 EUR<br>pro Kalendertag  |
| 6.3. | Tische und Sitzgelegenheiten, die zu<br>gewerblichen Zwecken auf öffentlichen<br>Verkehrsflächen aufgestellt werden<br>Je qm beanspruchter Verkehrsfläche | von 20,00 DM<br>bis 100,00 DM<br>pro Monat  | von 11,00 EUR<br>bis 52,00 EUR<br>pro Monat  |

|      |  |   |   |
|------|--|---|---|
| 6.4. | Tribünen<br>Je qm beanspruchter Verkehrsfläche<br><br>Mindestens   | von 2,00 DM<br><br>bis 4,00 DM<br>pro Kalendertag<br><br>mind. 20,00 DM | von 1,00 EUR<br><br>bis 2,00 EUR<br>pro Kalendertag,<br><br>mind.11,00 EUR  |
| 6.5. | Zelte<br>Je qm beanspruchter Verkehrsfläche<br><br>Mindestens  | von 2,00 DM<br><br>bis 4,00 DM<br>pro Kalendertag<br><br>mind. 20,00 DM | von 1,00 EUR<br><br>bis 2,00 EUR<br>pro Kalendertag,<br><br>mind. 11,00 EUR |
| 6.6. | Wohnwagen mit oder ohne Anhänger,<br>Ausstellungswagen sowie fahrbare<br>Geschäftsbetriebe, die länger als 24 Stunden<br>abgestellt sind<br>Je qm beanspruchter Verkehrsfläche<br><br>Mindestens | von 2,00 DM<br><br>bis 4,00 DM<br>pro Kalendertag<br><br>mind. 40,00 DM | von 1,0 EUR<br><br>bis 2,00 EUR<br>pro Kalendertag,<br><br>mind. 21,00 EUR  |
| 6.7. | Sondernutzung im übrigen, soweit sie für<br>wirtschaftliche oder gewerbsmäßige Zwecke<br>erfolgt   | von 20,00 DM<br><br>bis 100,00 DM<br>pro Kalendertag                    | von 11,00 EUR<br><br>bis 52,00 EUR<br>pro Kalendertag                       |
|      |  |   |   |